

# **Amoklauf an Realschule in Winnenden**

**Beitrag von „unter uns“ vom 13. März 2009 20:44**

Ich weiß nicht - ich persönlich finde den Kommentar nur bedingt überzeugend. Alles den Eltern zuzuschieben und ihnen zu unterstellen, sie würden sich nicht kümmern, halte ich für ähnlich voreilig wie pauschale Lehrerschelte.

Der Vater von Robert Steinhäuser aus Erfurt hat in einem Interview berichtet, wie er seinen Sohn noch am Morgen des Amoklaufs in den Arm genommen und ihm alles Gute zur Prüfung gewünscht hat. Die Täter von Columbine hatten in ihren Zimmern ausgeklügelte Verstecke für Waffen und Sprengstoff und haben sich auf Videos über ihre Eltern lustig gemacht und daran aufgeeilt, dass sie das Zeug nie finden würden, selbst wenn sie im Zimmer wären. Das ergibt für mich nicht ein Bild, wonach Amokläufe entstehen, weil Eltern ihre Kinder zu lange fernsehen lassen oder ähnliches.